
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten am 28.02.2023**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Hachmann, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1

3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2022

Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung am 29.11.2022 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst. Es wurde über die Vergaben der laufenden Betriebsführung informiert.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Aktuelle Betreuungs- und Personalsituation - Jahresrückblick 2022 (Präsentation)

Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa, informiert die Ausschussmitglieder über die aktuelle Personal- und Belegungssituation im Eigenbetrieb DeKiTa (siehe Anlage 1). Aktuell bestehen ausreichende Platzkapazitäten; diese können aber aufgrund fehlendem Personal nicht belegt werden.

Frau Stadträtin Perl erkundigt sich, inwieweit freie Platzkapazitäten für die Aufnahme von Kindern aus anderen Trägerschaften bestehen. **Frau Rach** informiert, dass aufgrund der derzeit angespannten Personalsituation ist eine Bereitstellung von Betreuungsplätzen auch für Notfälle nicht umsetzbar.

6.2 Stand der Baumaßnahmen des Eigenbetriebes DeKiTa (Präsentation)

Der aktuelle Stand der Baumaßnahmen wird anhand einer Präsentation durch **Frau Rach** vorgetragen (siehe Anlage 2).

Ergänzend informiert **Frau Rach** zum Abschluss der Umbaumaßnahmen der KiTa „Luisenkinder“, dass eine zeitweise Unterbringung der Kindergartenkinder in den Räumlichkeiten des Hortes „Am Luisium“ erfolgen muss. Die vollständige Wiedereröffnung der Einrichtung ist für Mai 2023 angedacht. Offene Betreuungsverträge wurden dahingehend bereits beschieden.

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt, inwieweit das hintere Gebäude (mit Sportraum) im Hinblick auf seine bauliche Beschaffenheit genutzt werden kann. Frau Rach erläutert, dass eine Nutzung dieses Gebäudes aufgrund fehlender Medienanschlüsse und des fehlenden baulichen 2. Rettungsweges lediglich als Lagerraum möglich ist.

Die Wiedereröffnung des Hortes „Waldwichtel“ ist zum Schuljahresbeginn am 19.08.2023 geplant. Durch **Herrn Stadtrat Kellner** wird die Anfrage vorgebracht, wo sich die evtl. Räumlichkeiten für den Jugendklub „Platte 15“ im Gebäude Fliederweg befinden würden. **Frau Rach** berichtet, dass sich zur damaligen Zeit gemeinsam darauf verständigt wurde, dass die vorgesehenen Räume für den Jugendklub nicht ertüchtigt werden. Diese Räumlichkeiten bleiben bislang ungenutzt. Das restliche Kellergeschoss wird als Lager, zur Unterbringung der Wärmepumpe mit Gasbrennwertkessel sowie für die Herrichtung der Hausmeisterwerkstatt genutzt.

Für **Herrn Stadtrat Kellner** stellt sich die Frage, warum in einer Einrichtung zwei unterschiedliche Heizungssysteme errichtet werden. Hierzu erläutert **Herr Kahl, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement des Eigenbetriebes DeKiTa**, dass dies lediglich für den Notfall zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit dient.

Durch **Herrn Stadtrat Kellner** wird ein Dankeschön dem Eigenbetrieb DeKiTa für die Arbeit in den vergangenen Jahren der betriebenen Bautätigkeit vorgebracht.

6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Stadtrat Kellner hinterfragt den Stand zur Planung einer eigenen Großküche für den Eigenbetrieb DeKiTa. Eine künftige Zubereitung des Essens in einer eigenen Großküche ist langfristig erstrebenswert. **Frau Rach** informiert diesbezüglich, dass die Essenversorgung zum 01.06.2023 neu vergeben wird, entsprechende Angebote werden derzeit ausgewertet. **Frau Rach** berichtet, dass sich die Standortsuche für eine Großküche als schwierig gestaltet. Frau Rach erhält aus der Sitzung den Auftrag, weiter an der Idee einer eigenen Großküche zu arbeiten und den Ausschussmitgliedern ein entsprechendes Konzept bis zum Ende des Jahres vorzulegen.

Weitere Anfragen und / oder Informationen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

7.1 Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Kindertagesstätten „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzennest“ Vorlage: BV/027/2023/IV-DKT

Frau Rach geht auf den Beschlusstext der Vorlage ein und informiert die Ausschussmitglieder, dass zudem der Jugendklub „Ruine“, Trägerschaft „Stiftung e.V. Jugendhilfe St. Johannis“, mit insgesamt einer Kapazität von 35 Plätzen integriert werden soll.

Herr Stadtrat Kellner fragt interessiert an, inwieweit mit ersten aktualisierten Entwürfen zum geplanten Neubau gerechnet werden kann. Da eine Neuausschreibung der Planungsleistungen erforderlich ist, besteht derzeit keine Möglichkeit eventuelle Zukunftspläne präsentieren zu können, so **Herr Kahl**.

Durch **Herrn Hoffmann** wird angefragt, wie realistisch die für den Jugendklub veranschlagten Kosten sind. **Herr Kahl** begründet, dass die Anbindung des Jugendklubs an der Kindertagesstätte zu Synergieeffekten führt und damit eine Kosteneinsparung gewährleistet werden kann. Etwaige Kosten für die Ausstattung des Jugendklubs „Ruine“ sind im Verantwortungsbereich des Trägers „Stiftung e.V. Jugendhilfe St. Johannis“.

Weiterhin hinterfragt **Herr Stadtrat Hoffmann**, ob die Frage des Denkmalschutzes bereits abschließend geklärt werden konnte. Nach aktuellem Kenntnisstand sind notwendige Voruntersuchungen bereits erfolgt, das Gutachten zum Baudenkmal „Forsthaus“, Oranienbaumer Straße 27 im Auftrag des Landes wird derzeit erstellt.

Herr Stadtrat Kaßner erkundigt sich, ob geplant ist, dass der Eigenbetrieb DeKiTa den Jugendklub „Ruine“ in seine Trägerschaft übernehmen wird. **Frau Rach** infor-

miert, dass ein Mietverhältnis zwischen dem Träger St. Johannis und DeKiTa begründet wird.

Frau Hachmann bedankt sich bei allen Beteiligten, die an der Erstellung und der Umsetzung der Beschlussvorlage beteiligt waren.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

7.2 Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung der Kindertagesstätte "Bussi Bär" als Ausweicheinrichtung
Vorlage: BV/009/2023/IV-DKT

Die Beschlussvorlage und die damit verbundene Zielsetzung wird den Ausschussmitgliedern kurz vorgetragen. Ergänzend informiert **Frau Rach**, dass von den bisherigen Standards von 5 qm² pro Kindergarten- und 2,5 qm² pro Kinderkrippenkind abgewichen wird. Bei einer vorübergehenden Lösung, wie einer Ausweicheinrichtung, ist eine Abweichung in einem annehmbaren und vorübergehenden Rahmen, bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten, möglich.

Herr Stadtrat Kaßner merkt an, dass eine Beteiligung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk / Siedlung zur benannten Vorlage wünschenswert ist. Dieser Hinweis wird dankend aufgenommen und die Beteiligung in der Gremienreihenfolge berücksichtigt.

Herr Stadtrat Hoffmann erkundigt sich, inwieweit eine Möglichkeit besteht, den Ausweichstandort auch für andere Trägerschaften zu Mietkonditionen anbieten zu können. Aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten der eigenen Kindertageseinrichtungen besteht aus Sicht von **Frau Rach** keine Möglichkeit, anderen Trägerschaften den Ausweichstandort zur Verfügung zu stellen. Sollte ein zusätzliches Gebäude in Frage kommen, wäre es für den Eigenbetrieb DeKiTa durchaus vorstellbar, dieses zu sanieren und anderen Trägerschaften im Rahmen eines Mietverhältnisses als Ausweichalternative anzubieten. **Frau Hachmann** fügt hinzu, dass die Suche von Ausweichstandorten derzeit schwierig ist, aber entsprechende Standortabwägungen erfolgen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:25 Uhr beendet und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

10 Schließung der Sitzung

Frau Hachmann, Vorsitzende des Betriebsausschusses Eigenbetrieb DeKiTa schließt die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb DeKiTa um 17:50 Uhr.

Dessau-Roßlau, 16.08.23

Eter Hachmann
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

J. Fritzsche
Schriftführer